

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thierstein



Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren –  
Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

## Gemeindebrief

Nr. 1 / 2022



Bärschwil



Grindel



Breitenbach



Büsserach



Erschwil



Himmelried



Fehren



Meltingen



Nunningen



Zullwil



Beinwil

Diesen und frühere Gemeindebriefe können Sie in Farbe als PDF herunterladen über unsere Homepage/Gemeindebrief:

<https://www.refkirchethierstein.ch/index.php/refkirchethierstein-ch/gemeindebrief.html>

# Inhalt:

Liebe Leserin, lieber Leser .....	4
Gottesdienstliche Veranstaltungen .....	5
Ref. Gottesdienste in Thiersteiner Alterszentren und Wohngruppe Bad Meltingen ..	5
Ökumenisch offene Seniorennachmittage .....	6
Einmal nach Schweden und zurück .....	6
Die Frau in den Dünen .....	6
Lavasteinzeit .....	7
Der letzte Kästräger vom Talberg .....	7
Film: „Der Teufel hat gut lachen“ .....	7
Der Untergang des Delphin - Die „Titanic vom Walensee“ .....	7
Eine Adventsfeier im Sinne des Tessin-Buches: „Tage mit Felice“ .....	7
Fiire mit de Chliine im 2022 .....	8
Emmi macht Urlaub .....	8
Regenbogenfisch lernt verlieren .....	8
Jim ist mies drauf .....	8
Sonntagsschule/ChinderChilche 2022 .....	9
Ferienpass Laufental-Thierstein: Fische gestalten .....	10
Wandersonntag 10. Juli 2022, geeignet für Familien .....	11
Strickkreis .....	12
Offene Tafel für Alle .....	13
Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche .....	14
Fiire mit de Chliine im Zeichen der vergessenen Farben .....	14
Fiire mit de Chliine: Roar! .....	14
Fiire mit de Chliine: Andersartig .....	15
Fiire mit de Chliine: Bist du der Frühling .....	15
Aus dem Pfarramt .....	16
Mystischer Gottesdienst zu Harfenklängen .....	16
Ökumenischer Rorate-Gottesdienst zum Gebrauch der Kerzen .....	16
Krippenspiel am vierten Advent und am Heiligen Abend .....	17
Stern über Bethlehem .....	18
Ökumenischer Schüलगottesdienst zum Thema Maske .....	18
Mit vereinten Kräften ran! .....	19
Ökumenischer Gottesdienst in Himmelried .....	20
Winterbeisetzung .....	20
Doppelt gemoppelt im APH Stäglen .....	21
Osternachts-Familienfeier .....	21
Bunte Eierbecher-Töpfli für die Oster-Vorabendfeier .....	22
Neue Aktuarin .....	23
Konfirmantenlager vom 20. bis 23. April 2022 in Adelboden .....	24
Konfirmation zum Thema „Liebe und Vertrauen“ .....	26
Konfirmation zum Thema „Zukunft“ .....	28
Aus der Kirchgemeinde .....	30
Aktuarinnenwechsel .....	30
Seniorennachmittag zu Ungarn .....	30
Synode zum Ersten .....	31
Malprojekt „Fische“ .....	31
Fische konkret, uferlose Gärten, Paradiese in Nuce .....	32
Wiedersehen und Verabschiedung im Sagematt .....	33
HelferInnen-Essen in geselliger Runde .....	33
Kollekten .....	34
Informationen vom Verwalter .....	35
Amtshandlungen .....	37
Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein .....	39

## Liebe Leserin, lieber Leser

Refugium. Dieses Schlagwort haben wir die vergangenen Monate, ja fast schon Jahre, hoch geschrieben. Es war uns ein grosses Anliegen, in einer unsicheren Zeit wie der Coronazeit, ein sicherer Hafen für die Bevölkerung zu sein.

Kaum ist diese nervenaufreibende Zeitspanne um, stellen wir fest, dass die Auswirkungen des weltpolitischen Geschehens unserem Alltag hier beängstigend nahekommen, uns beinahe bedrohen, und ganze Menschenmassen durch Europa spülen.

Diese sind, getrieben von Angst und wie bereits oft erlebt, aus anderen Ecken dieser Erde. Da braucht es wieder dieses Refugium, einen Rückzugsort, einen sicheren Hafen um zur Ruhe zu kommen, um aufzutanken, um grässliche Bilder zu verarbeiten, um seine Kinder zu schützen. Und Unsere Bevölkerung hat diesen Raum geschaffen. Sie hat ihre Türen geöffnet und ihre Herzen.

Vergessen wir aber nicht, dass bereits viele Menschen mit Schicksal den Weg in die Schweiz gesucht und gefunden haben: geflohen, vertrieben, enturzelt. Und auch Schweizer und Schweizerinnen sind darunter, die vereinsamt sind, vielleicht wegen Corona nun noch einsamer: Gestresste, Überforderte. Versuchen wir, auch ihnen eine Tür zu öffnen. Und unsere Herzen!

Mit dem neuen Projekt *«Offene Tafel für Alle»* wollen wir all diesen Menschen wieder einen Platz mehr in der Gesellschaft bieten, z.B. eine Möglichkeit, sich zu vernetzen, ein Gespräch zu führen, ein Teil von etwas Grösserem zu sein. Dabei ist jeder und jede willkommen. Und man darf nach Lust und Laune mithelfen. Zum Auftakt hat in diesen Tagen ein Team von ukrainischen Frauen unter der Leitung von Iryna Bütikofer aus Breitenbach ein feines ukrainisches Essen vorbereitet. Und der Folgeanlass findet am Samstag, 27. August statt mit rumänischem Essen. Wir sind gespannt und voller Vorfreude. Kommen auch Sie!

Gemeinsam wollen wir diesen Sommer zudem auf Wanderpredigt, am 10. Juli mit unserem Pfarrer Stéphane Barth. Er nimmt uns mit auf einen sonntäglichen Spaziergang mit mehreren kleinen Etappen. Am Ende wartet eine „Brötlistelle“, an der wir gemütlich picknicken können: Das ist ein Anlass für die ganze Familie.

Was dieses Jahr bereits gelaufen ist und was alles sonst noch passieren wird lesen Sie nun im vorliegenden Heft. Ich wünsche Ihnen dazu viel Vergnügen und hoffentlich auf bald!

Bleiben Sie positiv, schauen Sie zueinander und zu sich selbst!

Herzgrüsse

Sandra Martino-Spillmann

Präsidentin der Ev.-ref. Kirchgemeinde Thierstein

## Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite [www.refkirchethierstein.ch](http://www.refkirchethierstein.ch).

Diese können kurzfristig entsprechend der Covid-19-Situation und folglich Verordnungen kurzfristig geändert oder abgesagt werden.

### Ref. Gottesdienste im AZB

<b>Do. 30. Juni 2022</b>	15.30 Uhr in der Aktivierung
<b>Do. 11. August 2022</b>	15.30 Uhr in der Aktivierung
<b>Do. 29. September 2022</b>	15.30 Uhr in der Aktivierung
<b>Do. 03. Oktober 2022</b>	15.30 Uhr im grossen Saal, <b>ökumenische Totengedenkfeier</b>
<b>Do. 08. Dezember 2022</b>	um 15.30 Uhr in der Aktivierung

### Ref. Gottesdienste im Zentrum Passwang

<b>Pfingst-Sa. 04. Juni 2022</b>	10.00 Uhr in der Kapelle zw. den Haus- Teilen Sana + Cura
<b>Sa. 06. August 2022</b>	10.00 Uhr in der Kapelle
<b>Sa. 05. November 2022</b>	10.00 Uhr in der Kapelle <b>ökumenische Totengedenkfeier</b>

### Ref. Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen

<b>Do. 30. Juni 2022</b>	10.00 Uhr in der Dachkapelle
<b>Do. 04. August 2022</b>	10.00 Uhr in der Dachkapelle
<b>Do. 29. September 2022</b>	10.00 Uhr in der Dachkapelle
<b>Do. 24. November 2022</b>	10.00 Uhr in der Dachkapelle

### Ref. Gottesdienste bei der Behinderten-Wohngruppe Bad Meltingen

<b>Fr. 07. Juli 2022</b>	14.00 Uhr im Werkraum: St. Barth
<b>Fr. 23. September 2022</b>	14.00 Uhr im Werkraum: R. Kokontis
<b>Fr. 25. November 2022</b>	14.00 Uhr im Werkraum: St. Barth

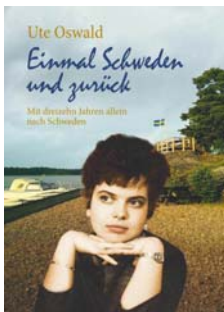
## Ökumenisch offene Seniorennachmittage ab 60 aufwärts

im reformierten Kirchgemeindehaus  
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach  
jeweils 1x im Monat, am Dienstag, von 15 – 16.30 Uhr

*Jeweils 1x pro Monat an einem Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr, im gelüfteten Gemeindesaal der Ev.-ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.*

*Heisser Filterkaffee und Kuchen stehen als Zvieri bereit. Es darf aber auch eine eigene Zvieribox mit Besteck mitgenommen werden, wenn man wegen der Corona-Gefahr Vorsicht üben und nur eigene Sachen verwenden möchte.*

### Dienstag 07. Juni 2022 Einmal nach Schweden und zurück



Husum im Jahr 1959. Die 13-jährige Ute beschliesst, sich aus den Fängen der herrischen Grossmutter und des sexuell übergriffigen Grossvaters zu befreien. Allein wandert sie nach Schweden aus. In Nyköping findet sie Aufnahme. Mit 14 Jahren beginnt sie zu arbeiten und wird in ihrem nordischen Exil mit der deutschen Geschichte konfrontiert. Als Sängerin in einer Revuegruppe feiert sie Erfolge. Doch dann setzt die Flutkatastrophe 1962 in Norddeutschland auf einen Schlag verdrängte Sehnsüchte nach der Heimat frei.

### Dienstag 05. Juli 2022 Die Frau in den Dünen

Als sich Jumpei Niki in den Dünen verliert, bieten ihm die Bewohner eines einsamen Dorfes ein Nachtquartier an – eine Hütte in einem Sandloch. Dort empfängt ihn eine junge Frau in geheimnisvoller Erwartung. Als er am nächsten Tag aufbrechen will, ist die Strickleiter verschwunden. Und durch alle Ritzen der Hütte dringt unablässig der Sand. – Wer weiss eigene Erlebnisse von den Stränden und Dünen am Meer zu erzählen?



**Dienstag 09. August 2022**  
**Lavasteinzeit**

Letztes Jahr war in einer Kirchenbotenausgabe von einer jungen Frau zu lesen, die mit ihrem Kind nach dem Ausbruch des Vulkans Cumbre Vieja auf der Insel La Palma plötzlich vor dem Nichts stand. Die Beiden flüchteten in die Schweiz. Jetzt hat die Aktivität des Vulkans nachgelassen. Wie geht es den Menschen dort?



**Dienstag 06. September 2022**  
**Der letzte Kästräger vom Talberg**

Eine Bergbäuerin schildert lebensnah, wie ein junger Mann, Hans Scheidegger, beim gefährvollen Holzflößen seinen jungen Körper stählt, um dann als Kästräger manchen Sommer lang die schweren Käse täglich vom Berg ins Tal zu tragen.



**Dienstag 04. Oktober 2022**  
**Film: „Der Teufel hat gut lachen“**



Vor den Clochards Barbarossa (Max Haufler), Clown (Ruedi Walter) und Dürst (Zarli Carigiet), die sich als Lebenskünstler auf einer Parkbank sonnen, lässt der verkleidete Teufel (Walter Morath) ein Portemonnaie fallen. Er will sie in Versuchung bringen. (102 Minuten).

**Dienstag 08. November 2022**  
**Der Untergang des Delphin - Die „Titanic vom Walensee“**

Die Zeitung berichtete einst: In der Nacht vom 16. auf den 17. Dezember 1850 hat sich auf unserem See ein grosses Unglück zugetragen. Das Dampfboot Delphin, welches von Walenstadt aus den Nachtpostdienst versah, verschwand plötzlich und spurlos, etwa 8 Minuten von Weesen entfernt... Was hat sich da zugetragen?



**Dienstag 13. Dezember 2022**  
**Eine Adventsfeier im Sinne des Tessin-Buches: „Tage mit Felice“.**

*Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa eine ¼ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.*



Pfarrer Stéphane Barth-Ehram  
Evangelisch-reformiertes Pfarramt Thierstein  
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach  
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91  
E-Mail: [st.barth@bluewin.ch](mailto:st.barth@bluewin.ch)



## Fiire mit de Chliine im 2022

für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis gut 8 Jahre  
ökumenisch offen in der Ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

### Samstag 11. Juni 2022, 10.15 Uhr Emmi macht Urlaub

Vom Lügen: Emmi und Ferdinand nehmen sich vor, jemanden mal so richtig anzuschwindeln. Da kommt auch schon Popoff des Wegs und fragt: „Wohin geht ihr denn?“

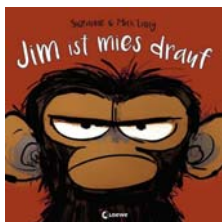


### Mittwoch 14. Sept. 2022, 16 Uhr Regenbogenfisch lernt verlieren

Vom Verlieren: Jeder kann mal verlieren. Aber ein guter Verlierer zu sein, ist gar nicht so einfach. Der Regenbogenfisch verliert und bricht ein Spiel ab. Er lässt die anderen Spieler ratlos zurück. Zum Glück hilft ihm Freundin Rotflosse.



### Mittwoch 16. November 2022, 16.00 Uhr Jim ist mies drauf



Vom Miesepetrigsein: Jim Panse hat heute ganz furchtbar schlechte Laune und weiss überhaupt nicht warum. Auch seine Freunde verstehen nicht, wie man an diesem schönen Tag nicht fröhlich sein kann. Deshalb wollen sie ihn aufmuntern. Doch nichts scheint zu helfen. Kann es also sein, dass er einfach mal einen schlechten Tag hat?

### **Änderungen vorbehalten!**

*In Corona-Zeiten, so Gott will im Herbst nicht wieder:  
Die Vorbereitenden agieren mit Mundschutz. Singen tut man mit den  
Kindern auf Abstand und das Geschichtenerzählen auch.  
Das Zvieri ist einzeln griffbereit.*

# Sonntagsschule/ChinderChilche 2022



## Sonntagsschul-ChinderChilche-Daten:

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
<b>So. 12. Juni</b>	10.15-13.00 h	Innenhof der Kirche	Freiluft-GD und Grillieren, für Familien	-
<b>So. 19. Juni</b>	10.15-11.15 h	Kirche, dann Gemeindesaal	Thema offen	offen
<b>So. 21. August</b>	10.15-11.15 h	Kirche, dann Gemeindesaal	Der Kampf ums Wasser / Abraham und Lot	JW
<b>So. 28. August</b>	10.15-11.15 h	Kirche, dann Gemeindesaal	Thema offen	SR
<b>So. 18. September</b>	10.15-11.15 h	Kirche, dann Gemeindesaal	Betttag, Beten	JW+RP
<b>So. 25. September</b>	10.15-11.15 h	Kirche, dann Gemeindesaal	Erntedank, Ruth-Buch	JW
<b>So. 30. Oktober</b>	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Rollen fassen für das Krippenspiel	Alle

So. 10. Juli = Wandertag, für Familien

Treffpunkt: Kirche um 10.15 Uhr mit Bräteln unterwegs.

Ab dem 30.10. findet die Vorbereitung auf das Krippenspiel statt. Von da an ist fast jeden Sonntag ChinderChilche.

**Kirche mit Gemeindesaal:** Fehrenstr. 46 in Breitenbach (bei Bushaltestelle Oberdorf von Buslinie 111: Laufen-Nunningen)

### SonntagsschulleiterInnen / Musik / Pfarrer

Jacqueline Wirz (JW) Kreuzackerstr. 11 4226 Breitenbach

Tel. 061 272 69 04, [jwirz@ebmnet.ch](mailto:jwirz@ebmnet.ch)

Susanne Rodella (SR) Spitalstrasse 13 4226 Breitenbach

Tel. 079 548 18 90, [srodella@ebmnet.ch](mailto:srodella@ebmnet.ch)

Rahel Pfeuti (RP) Hollenweg 12 4228 Erschwil

Tel. 061 781 31 68, [rahel.pfeuti@icloud.com](mailto:rahel.pfeuti@icloud.com)

Regula von Burg (RvB) Hofstattweg 2 4206 Nunningen

Tel. 076 341 17 16, [regula.vonburg@gmx.ch](mailto:regula.vonburg@gmx.ch)

Gitarristin Carmen Gerber Hof Schachen 4229 Beinwil

Tel. 061 781 31 68, [gerber-flori@bluewin.ch](mailto:gerber-flori@bluewin.ch)

Pfarrer Stéphane Barth Archweg 4 4226 Breitenbach

Tel. 061 781 12 50, [st.barth@bluewin.ch](mailto:st.barth@bluewin.ch)

## Ferienpass Laufental-Thierstein: Fische gestalten

### Fische malen - Fische stecken - Fische mosaiken - Fische gestalten

Einen Fisch zu malen, das schafft praktisch jeder!

Da gehören der Körper, die Flossen, die Kiemen, die Schuppen und die Augen dazu: voilà!



Interessant ist aber auch, in welche Mal- und Gestalt-Umgebung man seine Fische hineinsetzt. Da gibt's einiges zu experimentieren. Da können wir nach verschiedenen Ideen herangehen:

Fische gestalten wie Paul Klee, wie Marcus Pfister ( Regenbogenfisch ) oder wie die

Römer mit ihren Mosaiken. Auch Fische stecken geht: etwas, was sich schon ab Kindergartenalter eignet!



#### Details:

Veranstaltet durch	Ev.- ref. Kirchgemeinde Thierstein
Alter	zwischen 6 und 16 Jahre
Gebühr	keine
Ausrüstung	E Schöibe / Eine Schürze oder ein altes T-Shirt.
Verpflegung	Ztrinke, Chueche oder Gützi werden offeriert.

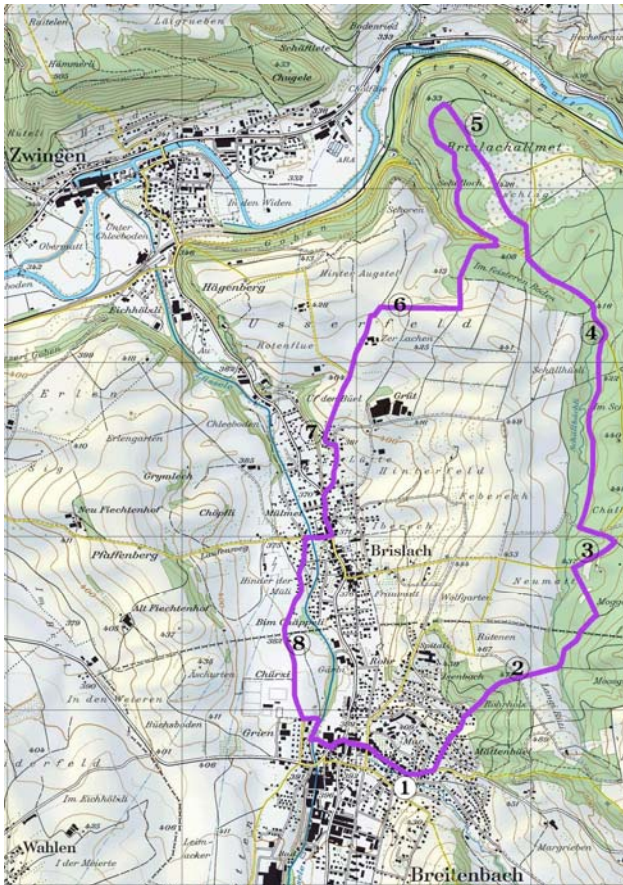
Ferienwoche	5. Ferienwoche
Datum	<b>Do 04.08.2022 / 14:00 - 17:00 Uhr</b>
Anzahl Teilnehmende	4 - 10 Teilnehmende
Veranstaltungsort	Reformiertes Kirchgemeindehaus Thierstein, Fehrenstrasse 46, Breitenbach
TNW-Abo benötigt	Nein
Anmeldung	ab Mittwoch, 25. Mai 2022 an dieser Stelle

<https://www.ferienpass.ch/ferienpass-angebot/veranstaltungen?eventUId=7997W300>

# Wandersonntag 10. Juli 2022, geeignet für Familien

**Besammlungsplatz:** 10.15 Uhr bei der reformierten Kirche

**Rückkehrzeit:** gegen 15.00 Uhr bei der reformierten Kirche



- 1 Ref. Kirche
- 2 Spielplatz  
Allmend  
Breitenbach
- 3 Neumatt
- 4 Schällbach Ponor
- 5 Waldhütte  
Alte Pflanzschule  
(Brislachallmet)
- 6 Bienenhaus
- 7 Kapelle
- 8 Gemeindegrenze

An den Haltepunkten gibt es jeweils ein Spiel, einen Impuls, Bräteln oder Sehenswertes.

**Mitnehmen:** Rucksack, Ztrinke, Zässe (Cervelat), Regenschutz, Sackmesser, gute Laune

Damit auch Gehbehinderte teilnehmen können:

**Für einen Fahrdienst zur Brötlistelle melden Sie sich bitte!**

## Strickkreis

Sind Sie neu zugezogen in der Gegend hier?

Haben Sie Lust auf neue Gesichter und auch darauf, neue Strickmuster kennenzulernen?

Dann kommen Sie doch in den Strickkreis! Wolle zum Stricken ist vorhanden.

Wir haben ein offenes Stricken und Häkeln für alle bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei: Esther Rudin-Itel, Nunningen, Tel. 061 791 10 28

E-Mail: [estherrudin@sunrise.ch](mailto:estherrudin@sunrise.ch)

Oder kommen Sie doch einfach spontan vorbei!

Die nächsten Daten 2022:

Jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Fehrenstrasse 46 in Breitenbach:

21. Juni

23. August

27. September

25. Oktober

22. November



# Offene Tafel für Alle

**Samstag, 27. August 2022  
ab 12.00 Uhr**

Neu zugezogen? Geflüchtet? Magst du nicht alleine essen?  
Lust auf neue Gesichter und Gerichte? Kein Bock auf Kochen?

Dann komm zur *offenen Tafel für Alle*.

**Reformiertes Kirchgemeindehaus  
Fehrenstrasse 46, Breitenbach**

Ein Team bereitet für ALLE ein feines z'Mittag vor.

Helfer sind willkommen.

Jeder zahlt, was er vermag.



Anmelden bis 25.08.

per SMS oder Whats app

**Sandra Martino: Tel. 079 792 89 46**

Deutsch, Français, English

**Carmen Roth: Tel. 079 772 38 46**

Rumänisch, Deutsch

**Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich auf dem Sekretariat!**



## Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche

### Fiire mit de Chliine im Zeichen der vergessenen Farben



(SB) Am Mittwoch dem 17. November 2021 gab es das letzte „Fiire mit de Chliine“ im Jahr 2021. Wegen Corona-Isolation fiel Pfarrer Stéphane Barth-Ehram für das Erzählen der Geschichte aus. Helferin Jacqueline Wirz Landuydt sprang für ihn ein.

Organistin Giulia Ricci gestaltete den musikalischen Teil. Sigristin Diana

Klasnic, welche die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin gemacht hat, war auch mit dabei und führte durch den liturgischen Rahmen. Wegen der im November hohen Corona-Fallzahlen im Amt Thierstein kamen nicht so viele Eltern mit ihren Kindern zum Anlass. Aber den beiliegenden Fotos kann man entnehmen, dass es ein überaus farbiges „Fiire mit de Chliine“ war: zum Bilderbuch über die vergessene Kreide.



### Fiire mit de Chliine: Roar!

(SB) Am Mittwoch 19. Januar 2021 war es wieder einmal soweit: Jahresstart zu einer neuen Runde Fiire mit de Chliine! Dazu gab es die Geschichte von einem kleinen Bub, der sich den ganzen Tag über vorgestellt hatte, er sei ein Tiger: anstrengend für Mama und Papa, mit so einem Raubtier zusammenzuleben! Für die gemeinsame Feier fanden wir tolle Tiger-Lieder u.a. eines von Andrew Bond.



Und für ein Spiel gestaltete Helferin Regula von Burg aus einer Schuhschachtel einen Tigerkopf mit Tigermaul, in das die Kinder Bälle werfen konnten. Dann ging der Tiger um (Spiel: „Lueget ned ume, de Fuchs goht ume!“) und Anpirschen konnte man sich auch wie eine Raubkatze (Spiel: „Zyttig lääse“).

Helferin Jacqueline Wirz bereitete fürs Zvieri Tigermuffins vor: mmh, lecker! Der biblische Rahmen für die Feier bildete ein Ausschnitt aus dem Psalm 104, den Pfarrer Stéphane Barth ausgesucht hatte, nur dass dort von Löwen die Rede war und nicht von Tigern: Hauptsache, ein vergleichbares Tier! Auch der Organist Tobias Cramm erschien in passenden Tigrfinkli.

Amanda Gutknecht und Lena Graber, die beiden mitwirkenden Konfirmandinnen, halfen den Vorschul- und Schulkindern beim Schneiden und Kleben der Bastelsachen.



## **Fiire mit de Chliine: Andersartig**

Am Samstag 19. Februar machten wir einmal ein – für uns Vorbereitende – andersartiges Fiire mit de Chliine. Statt dass z.B. der Pfarrer die Bildergeschichte erzählte wie sonst, spielte er mit der Pianistin/Sängerin Barbara Schneebeli als E-Gitarrist mit. Und statt dass die Helferin Jacqueline Wirz (nur) die Spiele für die Kinder vorbereitete und begleitete, las sie auch die gross angelegte Bildergeschichte vom Riesenschaf Hilda vor. Ihr Sohn Nicolas half ihr dabei beim Seitenwenden des hochkantigen Buches. Regula von Burg backte für die Kinder ein zotteliges Teig-Riesenschaf und die Konfirmandinnen und Konfirmanden (u.a. Sven und Lena) brachten mit ihrem Engagement die Kinder zum Strahlen.

## **Fiire mit de Chliine: Bist du der Frühling**

### ***Als hätten wir den grossen Schnee vorhergesehen:***



Am Mittwochnachmittag vom 30. März konnten wir wieder einmal ein „Fiire mit de Chliine“ zusammen mit den „Grossen“ abhalten. „Bist du der Frühling?“ war unser Thema und zugleich der Titel des gleichnamigen Bilderbuchs. Darin: Viel Schnee, der einer Hasenfamilie „Lange Zeit“ auf den Frühling machte. Waren wir noch aktuell damit? Draussen war es schon fast 20 Grad warm. Krokusse schossen aus dem Boden und Schlüsselblumen. Wenige Tage danach kam jedoch tatsächlich nochmals Schnee wie ein unverschämter Scherz zum 1. April! Wer hätte das gedacht? Als hätten wir es gespürt und die Geschichte genau danach ausgerichtet! Gottes Zutun?!

## Aus dem Pfarramt

### Mystischer Gottesdienst zu Harfenklängen

(SB) Am Samstag, dem 13. November 2021 war abends „Der mystische Gottesdienst“, den es seit einem Jahr an diesem Novemberwochenende gibt. Während letztes Jahr Klavierlehrer Tarzis Müller die Nunninger Sängerin Gelgia Herzog am E-Piano zu Liedern aus Finnland (von Tarja Turunen) begleitet hat,



gab es dieses Jahr eine geografische Verschiebung hin zu Irland und zum Musikinstrument der keltischen Harfe. Für den Gottesdienst meldete sich



die Harfenistin Mina Schmitt, welche an der Musikakademie Basel Vertretungen für die Harfenklasse von Marie Trottmann übernommen hat. Ebenfalls in Vertretung kam Pfarrer Reiner Jansen aus Frenkendorf für den gerade da an der Delta-Variante erkrankten Pfarrer Stéphane Barth. Umrahmt wurde dieser schöne und meditative Abendgottesdienst mit von Valentin Gerber entzündeten Finnenkerzen und mit warmem Glühwein für die Erwachsenen und mit Tee und Mineral für die Kinder und Jugendliche draussen im Carport, serviert durch das Team des Kirchgemeinderats.

### Ökumenischer Rorate-Gottesdienst zum Gebrauch der Kerzen

(SB) Am Mittwoch 1. Dezember 2021 gab es frühmorgens den ersten von vier ökumenischen Rorategottesdiensten in den beiden Kirchgemeinden Thierstein und Breitenbach-Fehren-Schindelboden. Der thematische Bogen bei dieser reformierten und katholischen Zusammenarbeit bildeten die Kerzen und deren Verwendung im Alltag. Wir widmeten uns zwei „Kerzen“ aus der Pflanzenwelt: der Königskerze und der Nachtkerze.

Da sich GD-Vorbereitende und Katechetin Patrizia Malerba als ehemalige Apothekenhelferin im Fach Pflanzenkunde auskannte, bot sich dieses Doppelthema an. Und wir fanden je eine Geschichten dazu, die wir in die



Feier integrieren konnten.

Gegen zwanzig Besucherinnen und Besucher fanden sich im Gottedienst ein,

sogar eine Mutter mit Kindern. Fürs „Zmorgen“ konnte man noch ein Take Away mitnehmen, oder wer das Covid-Zertifikat mit dabei hatte, im Gemeindesaal noch etwas das Zusammensein genießen.

## Krippenspiel am vierten Advent und am Heiligen Abend



(SB) Dreizehn motivierte Kinder machten im vergangenen Dezember 2021 beim Krippenspiel „Die vier Lichter des Hirten Simon“ mit. Eigentlich wären es noch mehr gewesen. Aber die Impf- und Corona-Situation im Spätherbst sorgte für einen leichten Schwund bei den Anmeldungen.

Zweimal konnten die Kinder das Krippenspiel aufführen: am 19. und am 24. Dezember. Ein drittes Mal wäre geplant gewesen: im Alterszentrum Bodenacker. Aber da war seit Beginn Dezember für eine so diverse Kinder- und Erwachsenen-Gruppe punkto Corona-Heim-Massnahmen kein Hereinkommen mehr.

Wir müssen von Glück sprechen, dass überhaupt so viel „Aktion“ möglich war! Und es hat allen Spass gemacht: hat Licht und Hoffnung in unsere Kirche gebracht!



## Stern über Bethlehem

Das Licht, das am 24.12. und am 06.01. auf die Welt kommt

(SB) Am Sonntag 21. Januar gab es in der katholischen Kirche Breitenbach einen ökumenischer Gebetswochen-Gottesdienst zum Thema: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2.2). Pfarrer Andreas Gschwind und Pfarrer Stéphane Barth gestalteten diesen Gottesdienst gemeinsam und gingen auf die unterschiedlichen Festtraditionen von Dreikönigstag, Weihnachten und Epiphantias ein, die mancherorts – z.B. in der orthodoxen Kirche – am 6. Januar – all in one – aufeinandertreffen. Und eben: Der Stern leuchtet dort, wo er leuchten will, und nicht dort, wo man denkt, dass er leuchten sollte: nicht über der Hauptstadt, sondern über der „Agglo“, im „minderen“ Brothausen: über Bethlehem statt Jerusalem; nicht über Herodes, sondern über das Jesuskind im Stall.

## Ökumenischer Schüलगottesdienst zum Thema Maske

(SB) Am Mittwochmorgen vom 2. Februar feierten wir in der katholischen Kirche Fehren mit den 1. bis 6. Klässlern einen Gottesdienst zum Thema „Maske oder Masken“. Ganz so klar war nicht, was im Vordergrund stehen sollte. Wenn man von der Maske redet, dann sicher von der, die uns seit Anfang der Corona-Pandemie schützt und zugleich plagt. Wenn man von den Masken redet, dann von denen, die wir uns aufsetzen: die sichtbaren wie bei der Fasnacht und die unsichtbaren, wenn wir uns vor den anderen „verstellen“.



Die bekannte Masken-Thematik ist damit komplexer geworden: einerseits durch die Corona-Pandemie und andererseits auch durch die mancherorts erlassenen Burka-Verbote. Das haben wir bei der Vorbereitung dieser Feier gemerkt.

Mit den 5. und 6. Klässlern knipsten wir deren Augenpartien mit der Kamera und hüllten die Fotos davon in Turbane und Tuareg-Bekleidung ein. Denn: wie sang doch damals der Mundart-Troubadour Mani Matter über den Beduinen Sidi Abdel Asar: „Är hett vor der Moschee, zwöi schöni Auge gseh, das esch der Afang worde vo sym Drama“.

Die 1. bis 4. Klässler konnten dann raten, wer da von den 5. und 6. Klässler in Berber-Gewänder gekleidet war. Der angepeilte Effekt:

entweder kommt einem die andere Gewandung nicht mehr so fremd vor oder dann vielleicht umso mehr.

Item: Die SchülerInnen fanden es toll, sich anders zu sehen und zu erraten, wer da wer war. Nebst den Schülerinnen und Schülern waren mit von Partie: Katechetin Isabelle Grolimund, Organist Isidor Lombriser und Pfarrer Stéphane Barth. Und nicht zu vergessen: die Frauen von Fehren Aktiv, die uns ein feines Brotweggli mit Schoggistängeli gesponsert hatten.

### **Mit vereinten Kräften ran!**

Am Abend vom Freitag 18. März begingen wir zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde Breitenbach-Fehren-Schindelboden und auch mit der Einwohner-Gemeinde Breitenbach ein ökumenisches Antikriegsgebet für die Ukraine. Auch



wenn Frieden dort zum Zeitpunkt der Feier eher ein frommer Wunsch war, wollten wir doch die eigenen inneren Kräfte mobilisieren, um Gottes Hilfe in und zwischen uns spüren zu können. So sind diese auch für die ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine wirksam! Berührend waren dabei insbesondere die Ansprache des Breitenbacher Gemeindepräsidenten Dieter Künzli und diejenige des katholischen Kirchgemeindepräsidenten Kaspar Sutter.

Zwei Tage später, am Sonntag, 20. März, feierten wir in einen Brot für alle- und Fastenaktions-Gottesdienst zugunsten der Projekte von „Sehen und Handeln“. Motiv der Predigt von Pfarrer Stéphane Barth war das provokative Badewannen-Plakat der diesjährigen Aktion und Pfarrer Andreas Gschwind ging auf die Situation in der Ukraine ein, sowie auf Moses Berufung am Sinai.



Im Anschluss an diese ökumenische Feier fand im Alterszentrum Bodenacker der sogenannte „Alterssonntag“ statt: ein Zmittag für die Pensionierten aus den Gemeinden Breitenbach und Fehren. Angesichts der damals eben erst gelockerten Corona-Massnahmen meldeten sich für den Anlass ungemein viele Leute an (gegen die 200). Mit zugeben etwas gemischten Gefühlen begab

man sich zu diesem Essen. Die Stimmung dort war indes vorzüglich, ja geradezu ausgelassen. Hoffentlich war sie es Tage danach auch noch!

## Ökumenischer Gottesdienst in Himmelried

Lange mussten wir warten, bis wir den ökumenischen Fastenopfer- und Brot für alle-Gottesdienst, der mit dem katholischen Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch ursprünglich für den Sonntag 29. März 2020 geplant war, in die Tat umsetzen konnten: ganze zwei, ja eigentlich drei Jahre seit der Terminsetzung! Alles nur wegen Corona! So war die Freude gross, dass das Vorhaben zuletzt doch nicht im Sande verlief. Pfarrer Ignacy Bokwa und Pfarrer Stéphane Barth hielten den Gottesdienst und „I Pizzicanti“ begleiteten und bereicherten diesen mit schöner Musik!



Man fühlte sich bei den Klängen wirklich für einen Moment in den Himmel versetzt.

Himmlisch fein waren auch die drüben im Gemeindehaus zubereitete Suppe und erst noch das tolle Kuchenbuffet! So konnte tüchtig gespendet werden für die wichtige Arbeit von Fastenaktion und Brot für alle (HEKS) in aller Welt.

**Bild:** Stefan Zuber, der Vize-Präsident des katholischen Seelsorgeverbandes zwischen Pfarrer Stéphane Barth und Chris Giulini, der Frau unseres Himmelrieder Kirchgemeinderates Lorenzo Giulini

## Winterbeisetzung



Der Winter meldet sich zurück: Eigentlich hatte schon der zweite Frühlingsmonat begonnen. Doch dann kam Schnee und nochmals Schnee. Das Bild zeigt das Gemeinschaftsgrab unterhalb der katholischen Kirche in Himmelried. Am Samstag 2. April 2022 wurde

hier Frau Helen Grüninger-Walzthöny beigesetzt. Der Gemeindearbeiter Roger Hänggi, mit der gelben Weste, schaufelt hier den Trauerleuten den Weg frei. Diese gaben der Verstorbenen ein „Primeli“ mit: eingepflanzt oben auf dem Grab. Es war ein schöner bunter Farbtupf mitten in dem vielen Weiss.

## Doppelt gemoppelt im APH Stägen

Am Donnerstag dem 7. April 2022 war im Alters- und Pflegeheim Stägen in Nunningen nach langem wieder einmal ein Gottesdienst möglich. Den Bewohnerinnen und Bewohnern und auch der Aktivierungsleiterin Marlene Hänggi tat das nach der langen Corona-Phase ohne Gottesdienst so gut, dass sie spontan fragten, ob sie nicht eine Woche später für den Gründonnerstag 14. April 2022 auch noch einen zweiten Gottesdienst haben dürften, einen mit Abendmahl. Gesagt getan! Als Dekor für das gemeinsame Feiern dienten instantmässig Osterhasen und Ostergestecke aus der Cafeteria.



## Osternachts-Familienfeier



Im Gegensatz zum Karfreitagsgottesdienst, welcher ja einen sehr ernsten Hintergrund hat, findet die Osternachtsfeier mit viel Spiel und Spass statt. Sie stand heuer am 16.4. im Zeichen von Wissen und Raten rund um das Osterfest.

Nach einer kurzen Bibelgeschichte lud uns Pfr. Stéphane Barth in den Kirchgarten ein. Dort brannte das Osterfeuer. Nach einer Kurzgeschichte von Berthold Brecht, zündete die angehende Konfirmandin Amanda eine Kerze an, was wegen des Windes gar nicht

so einfach war. Mit dieser wurde die Osterkerze in der Kirche entfacht.

Passend zum Frühlingswetter hatte Pfr. Stéphane Barth eine Geruchs-Safari vorbereitet in der herauszufinden war, welche Gerüche in 8 Becher versteckt waren. Darunter Bärlauch, Zwiebeln oder Pfefferminze. Danach wurde unser Wissen über die Osterbräuche und alles rund um Ostern in einem Quiz abgefragt.



16 Tonnen Schoggihasen werden jährlich produziert und ein gängiges Ostermenu scheint Osterlamm oder Gizi zu sein. So lernten wir Interessantes aus dem Fragebogen.

Die Kinder durften sich sogleich ans Ostereier-Graben machen. Vier Teams mussten mit Löffeli einem Ei das Salz abgraben. Ohne das dieses umkippt. Die erforderte Geduld und Geschick. Glückliche Sieger, die jeweils einen Sack Gummibärli erhielten.



Angelehnt an das Osterfest entliess uns dann Pfr. Stéphane Barth mit dem Eiersegen. Ei Ei Ei.

Das anschliessende traditionelle Eiertütschete im Gemeindesaal rundete diesen quirligen Gottesdienst ab. Die Kinder der Sonntagschule haben vorab lustige Lämmli-Neschtli gebastelt und in diesen warteten nun die farbigen

Ostereier auf Ihren Einsatz mal mit, mal mit viel Aromat.

## **Bunte Eierbecher-Töpfli für die Oster-Vorabendfeier**



Regula von Burg aus Nunningen und Rahel Pfeuti aus Erschwil bastelten am Palmsonntag und Karfreitag mit den Sonntagsschulkindern für die Ostervorabendfeier am Sa.

16.04.2022 herzige kleine Eierbechertöpfli. Der Pfarrer sagte zu ihnen: Da habt ihr denn schöne Häsli mit langen Ohren aufgeklebt! Worauf dieser erfahren musste, dass dies nicht Hasen sondern

Osterlämmer seien! „Lappi tue d Ougen uff!“ – Am Ostersonntag (17.04.2022) sang Sängerin Barbara Schneebeli schöne Lieder im Gottesdienst. Tobias Cramm begleitete sie dabei auf der Orgel.

## Neue Aktuarin

### Verena Jeger-Senn



Ich bin 1967 geboren und aufgewachsen in Bennwil BL zusammen mit zwei Brüdern und einer Schwester. Nach meiner kaufmännischen Lehre bei einer Bank in Liestal habe ich einen zweijährigen Sprachaufenthalt in La Neuveville sowie einen dreimonatigen Sprachaufenthalt in Sydney absolviert um meine Französisch- und Englischkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Danach war ich als Sekretärin für dänische Firmen tätig. Zurzeit arbeite ich beim Orgelbauer Roman Steiner in Fehren sowie beim Roten Kreuz Baselland bei der Familienentlastung.

Ich bin seit 1995 verheiratet und habe einen Sohn (1996) und eine Tochter (1999) und wohne seit 1997 in Zullwil.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit Lesen, Handarbeiten und Backen. Gerne reise ich mit dem Zug durch die Schweiz um die Landschaften zu geniessen. Auch der Austausch mit Freunden, der in den letzten zwei Jahren etwas zu kurz kam, ist für mich sehr wichtig.

Anfang 2022 habe ich die Stelle als Aktuarin im Kirchenrat übernommen und freue mich darauf dieses Nebenamt mit Elan und frischem Wind zu gestalten.

---

### *Humor*

„Na, wie ist dein neuer Arbeitsplatz?“

„Wie im Paradies.“

„Ehrlich?“

„Ja, ich kann jeden Tag hinausgeworfen werden...“

## Konfirmandenlager vom 20. bis 23. April 2022 in

### Adelboden



**Mi. 20. April:** Am ersten Lagertag besuchten wir die Stadt Bern, um dort verschiedene Attraktionen zu sehen. Wir bildeten zwei Gruppen. Die erste, grössere Gruppe, fuhr vom Bahnhof mit dem Tram hinaus zum Wankdorf-Stadion und hatte dort eine Führung durch die „heiligen“ Hallen des Sports. Die zweite, kleinere Gruppe, sah sich die

verschiedenen Figurenbrunnen der Altstadt an und stieg auf das Münster, wo es an diesem sonnigen und windigen Tag einen herrlichen Rundblick gab. Gegen halb drei am Nachmittag verliessen wir Bern wieder und erreichten Adelboden gegen 17 Uhr. Danach gab es noch ein feines Znacht und einen Film bzw. ein Familien-Drama aus Brasilien als Abendprogramm (Die Schwestern Gusmão).

**Do. 21. April:** Am zweiten Lagertag waren wir vor allem in Frutigen. Am Morgen gegen 11 Uhr kamen wir dort beim Tropenhaus an, wo wir einen Postenlauf durch die Räumlichkeiten machten, zu denen eine Störzucht gehört, aber auch ein Gewächshaus mit exotischen Tieren und Pflanzen. Am Ende stärkten sich einige mit einer hauseigenen Glace. Danach bildeten wir wieder zwei Gruppen. Die einen durften schwimmen gehen im nahen Hallenbad, die anderen machten miteinander ein Minigolfturnier. Wieder gegen 17 Uhr waren wir zurück in Adelboden, assen anschliessend das angelieferte Nachtessen, und hielten gemeinsam einen Spiel- und Bastelabend. Einige spielten Uno, andere sortierten Mosaiksteine und klebten sie auf eine Holzplatte auf, die sich als Spiegel oder Topfunterlage eignet.

**Fr. 22. April:** Am dritten Lagertag blieben wir in Adelboden. Am Morgen bereiteten wir uns in den verschiedenen Gruppen schon ein bisschen auf die Konfirmation vor, gestalteten Plakate, wählten Musik aus, legten einzelne Beiträge für den Gottesdienst fest. Nachmittags testete eine Gruppe den Escape-Room in der Sportarena von Adelboden, eine andere Gruppe arbeitete an den begonnenen Mosaiken weiter. Nach dem Znacht sahen wir uns einen weiteren Film an, diesmal einen aus Österreich (Maikäfer flieg).



**Sa. 23. April:** Am vierten Lagertag fuhren wir nach der morgendlichen Lagerputzete mit dem Bus und dem Zug nach Thun. Dort gab es drei Angebote, für die man sich melden konnte. Eine Gruppe durfte „lädele“ gehen, eine andere Gruppe besuchte das Stadtschloss von Thun und eine dritte Gruppe fuhr mit dem ÖV und dem Pfarrer nach Sigriswil zur Begehung der längsten Fussgänger-Hängebrücke der Schweiz mit etwa 180 Metern Höhe über dem Talgrund. Als schliesslich wieder alle in Thun waren, reiste man mit dem Zug und dem Transportbus wieder zurück nach Laufen. Dort trafen alle gegen 17.20 Uhr wieder gesund und munter ein.



Ich danke an dieser Stelle allen Eltern und Konfirmanden, die uns Backwaren ins Lager mitgegeben haben. Wir konnten diese gut gebrauchen. Ebenfalls danke ich der Co-Leiterin Patrizia Malerba fürs Mitleiten des Konfirmandenlagers, sowie den ehemaligen Konfirmanden Demi Ditzler und Gina-Luca Gruber für ihre Bereitschaft, als Hilfsleiter mitzukommen und tatkräftig anzupacken. Sie haben das mit Bravour gelöst.

Pfarrer Stéphane Barth-Ehram

## Konfirmation zum Thema „Liebe und Vertrauen“



(SB) Am Sonntag 15. Mai 2022 wurden in der reformierten Kirche Thierstein in Breitenbach folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Konfirmierten: Sven Jäggi aus Büsserach, Florian Kosa aus Büsserach, Amanda Gutknecht aus Breitenbach, Nadja Holzherr aus Beinwil, Nicolas Landuydt aus Breitenbach und Jonas Schaub aus Beinwil.

Das von ihnen für die Konfirmation gewählte Thema war „Liebe und Vertrauen“. Sie lasen am Mikrophon verschiedene selbst verfasste Wortbeiträge und sangen dazu passende Lieder wie „Ewigi Lieb!“ oder „Ich wünsch dir noch ein geiles Leben“, bei allem begleitet von der Organistin Blandine Abgottspon aus Basel. Die Ansprache an die frisch Konfirmierten hielt Kirchgemeinderat Valentin Gerber.



Der Gottesdienst war kurzweilig und endete etwas früher als in anderen Jahren. Toll, auch das Wetter machte an diesem Tag mit: Sonne, nicht zu knapp!





Von links nach rechts: Die Konfirmanden Sven J.äggi, Florian Kosa, Amanda Gutknecht, Nadja Holzherr, Nicolas Landuydt und Jonas Schaub und Pfarrer Stéphane Barth

## Konfirmation zum Thema „Zukunft“

Am Sonntag 22. Mai 2022 wurden in der reformierten Kirche Thierstein in Breitenbach folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Konfirmierten: Lena Graber aus Beinwil, Noah Cueni aus Himmelried, Michèle Stebler aus Nunningen, Melanie Semling aus Büsserach und Waiata Saner aus Nunningen.



Das von ihnen für die Konfirmation gewählte Thema war die „Zukunft“. Konfirmand Noah Cueni hiess bei Gottesdienstbeginn die versammelte Gemeinde willkommen. Er und Lena Graber, Michèle Stebler und Waiata Saner lasen am Mikrophon selbst verfasste Gedanken zum Thema Zukunft. Auch eine predigtartig ausgestaltete Powerpoint-Präsentation zum von allen gewählten Konfirmationsbild „Eden“ war mit dabei: von Melanie Semling. Sie spielte zudem gekonnt im Klezmerstil einen ungarischen Tanz auf der Klarinette. Die fünf sangen weiter zur Zukunft passende Lieder wie „Je veux“ (von ZAZ) oder „Ich wünsch dir noch ein geiles Leben“ (von „Glasperlenspiel“).

Bei allem wurden sie begleitet von der Basler Organistin Blandine Abgottspon. Die Ansprache an die frisch Konfirmierten hielt Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino. Und wie in der Woche davor, als die erste Konfirmation stattfand, war das Wetter nochmals traumhaft! Petrus Gerechtigkeit für alle!

(SB)





Von links nach rechts: Pfarrer Stéphane Barth und die Konfirmierten  
Lena Graber, Noah Cueni, Michele Stabler, Melanie Semling und Waiaa Saner

## Aus der Kirchgemeinde

### Aktuarinnenwechsel

An der Kirchgemeinderatssitzung am 12. Januar 2022 gab es einen Wechsel bei der Protokollführung. Verabschiedet wurde Simone Jost (links) und neu begrüsst Verena Jeger (rechts). Beide erhielten von Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino (ganz links) einen schönen Blumenstrauss geschenkt. Dazu gab es Applaus von den Mitgliedern des Kirchgemeinderats: z.B. von Andreas Bringold (sitzend).



### Seniorenachmittag zu Ungarn

(SB) Am Dienstag, 11. Januar 2022 kam - mitten im Winter - etwas Fernweh auf. In der Kirche zeigte Pfarrer Stéphane Barth zunächst einige Lichtbilder mit Sehenswürdigkeiten zu den verschiedenen Landesteilen Ungarns. Danach begab sich die teilnehmende Gruppe in den Gemeindesaal, wo Käthi und André



Damo aus Breitenbach verschiedene Spezialitäten aus dem Land an der Donau und an der Theiss aufgetischt hatten: Paprika-Girlanden, Unikum-Flaschen, Porzellan-Geschirr, bemalte Ostereier, eine schicke Landesfahne und sogar einige Fotos vom Ungarn-Aufstand im Jahr 1956. Dazu wurde vom Publikum verschiedene Fragen gestellt. Schliesslich kam der kulinarische Teil zum Zuge. Pfarrer Stéphane Barth teilte einige Stücke einer selbstgebackenen Stefania-Torte zum Verkosten aus, und Käthi und André Damo gaben salzig-buttrige Pogatschen - schön eingepackt - als Take Away mit.

## Synode zum Ersten

Wir schrieben den 5. Februar 2022, ein sonniger Samstag mit einer völlig neuen Erfahrung für drei unserer fünf Kirchgemeinderäte. Wir waren zum ersten Mal Teilnehmer einer Synode der evangelisch-reformierten Kirche Solothurn.

Das Programm sah einen Gottesdienst in der Pauluskirche in Olten und anschliessend die konstituierende Versammlung der Synode im Versammlungsraum der Kirchgemeinde vor. Der Gottesdienst im modernen, interessant gestalteten Kirchenbau war dynamisch gestaltet, er stimmte uns auf die anstehende Sitzung ein. Pfrin. Melanie Ludwig begrüßte alle ganz herzlich zu diesem speziellen Gottesdienst. Pfr. Burkhard Müller-Ludwig schloss sich der Begrüssung an. Zusammen halten sie den Gottesdienst ab. Pfrin. Melanie Ludwig segnete die Mitglieder des Synodalrates. Die abtretende Synodepräsidentin Zsuzsa Schneider wurde von ihr speziell gesegnet; sie wünschte ihr auf dem weiteren Weg viel Kraft und alles Gute.

Die Synode selber verlief aus unserer Sicht, der Sicht von Neulingen, genau so, wie es bei einer konstituierenden Sitzung zu erwarten war. Wir hörten mit offenen Ohren zu, wählten und stimmten mit ab und lernten, was es zu lernen gab. Es wurde das Präsidium der Synode (Legislative), alle Mitglieder des Synodalrates (Exekutive) und verschiedene Kommissionen gewählt. Unter anderen wurde unser ehemaliger Kirchgemeindepäsident Rolf Schädeli zum Mitglied der Beschwerdekommision gewählt.

Mit diesen neuen Erfahrungen kehrten wir zurück ins heimische Thierstein.

Eure Synodalen

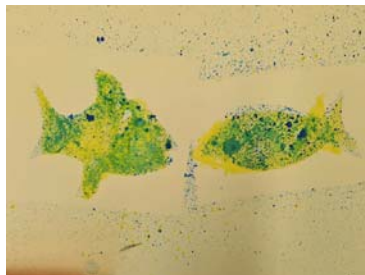
Sandra Martino, Andreas Bringold, Lorenzo Giuliani

### Malprojekt „Fische“

(SB) Am Freitag 28. Januar probierten wir wieder einmal etwas Neues aus: einen Malkurs für Jung und Alt – zum Thema Fische: Fische in der Bibel, Fische im Christentum, Fische auf Töffs und Autos, Fische beim Maler Paul Klee, Fische bei Marcus Pfister („Der Regenbogenfisch“).



Nach einer kurzen Einführung zur Symbolik der Fische und zu den Mal- und Spritztechniken von Klee und Pollock machten wir uns ans Flossen- und Schuppenmalen. Unsere jüngste Teilnehmerin war gerade mal sieben Jahre alt und steckte „Chrälleli“ zu einem Regenbogenmuster zusammen, das dann auf einen Kartonfisch geklebt wurde.



Unser ältester Teilnehmer war 84 Jahre alt und dieser half dem Pfarrer, die mitgebrachte Pollock-Spritzbox zu perfektionieren. Die Apparatur war anfangs etwas ungenau bei der Farbverteilung, welche mittels einer frei schwingenden Farbbüchse erfolgte, an

einem Pendel hängend. Dank des „Damo'schen Dochts“ konnten wir die Farbe nun besser auf das darunterliegende Blatt ableiten und voilà: Schon hatten wir die schönsten Kunstwerke vor uns!

## Fische konkret, uferlose Gärten, Paradiese in Nuce

Beim Malprojekt „Gärten“ im Februar nahmen weniger Leute teil als beim Malprojekt „Fische“ im Januar.

Nichtsdestotrotz war der paradiesische Gegenstand interessant und als eine Fortführung der Bildkonzepte von Paul Klee gedacht. Stets daran interessiert und als eine Fortführung der Konzepte von Paul Klee gedacht. Stets daran interessiert, Konkretes zu

abstrahieren und dabei dem Wesentlichen auf die Spur zu kommen.

Besonders interessiert hat uns dabei, Klees berühmter „Garten von Lu“(zern) nachzuzeichnen und seine Malweise auch mit dem bekannten Herbstgedicht von Rilke zu verbinden: „Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten...“ Das Resultat davon – nach zwei Stunden Malen – wiedergibt das (Banner-)Bild.



## Wiedersehen und Verabschiedung im Sagematt

Unsere reformierte Kirchgemeinde richtet jeweils am letzten Dienstag in den ungeraden Monaten für die Hausbewohnerinnen und Hausbewohner der Alterssiedlung „Sagematt“ in Breitenbach ein feines Frühstück aus. Wegen der Corona-Restriktionen (nicht nur) in der Sagematt war jedoch unser „Zmorgen“ seit dem letzten Herbst nicht mehr möglich.



Nun konnte am Dienstag, dem 29. März endlich wieder so ein Anlass durchgeführt werden, an dem wir auch Yvonne Meier aus Breitenbach als langjährige Zmorge-Zubereiterin würdig verabschiedeten: mit Buch und Blumenstrauss.

Über zehn Jahre hat sie treu diesen Dienst (zu zweit) unserer Kirchgemeinde versehen, zuletzt mit Lotti Gygli aus Büsserach an der Seite. Daneben hat Yvonne Meier auch während vieler

Jahre Einzelpersonen aus dem AZB betreut, dies im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der „Ökumenischen Wegbegleitung Laufental-Dorneck/Thierstein“. Ein grosses Engagement, das im Stillen stattfindet und für das man von Leitungssseite der Kirchgemeinde nur danken kann!

## HelferInnen-Essen in geselliger Runde

Am Mittwochabend vom 30. März waren die Helferinnen und Helfer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der reformierten Kirchgemeinde zu einem Essen eingeladen. Es war ein schönes Zusammensein in geselliger Runde, wie man das so sagt.

Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino dankte allen Anwesenden für ihre tragende und mittragende Arbeit in unserer weitläufigen Kirchgemeinde und freute sich über das zahlreiche Erscheinen der Eingeladenen. Es gab gute Gespräche an den einzelnen Tischen. Man blieb lange zusammen, bis weit in den Abend hinein.



## Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Organisation	Betrag
31.10.2021	Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter & Väter	CHF 33.00
02.11.2021	Lungenliga Schweiz	CHF 303.70
07.11.2021	Reformationskollekte	CHF 207.00
13.11.2021	Menschen für Menschen	CHF 52.55
17.11.2021	Kinderhilfe Emmaus Schweiz	CHF 20.00
21.11.2021	Lungenliga Solothurn	CHF 189.95
28.11.2021	Mission 21	CHF 50.85
01.12.2021	Betreute Wohngemeinschaft Seidengarten Fehren	CHF 39.70
02.12.2021	Betreute Wohngemeinschaft Seidengarten Fehren	CHF 50.00
05.12.2021	EKS Fonds für Menschenrechte	CHF 105.10
12.12.2021	Amnesty International	CHF 60.00
16.12.2021	Schweizer Berghilfe	CHF 460.55
19.12.2021	Frauenhaus beider Basel	CHF 130.15
24.12.2021	Sozialwerk Pfarrer Sieber	CHF 106.00
25.12.2021	Tischlein deck dich	CHF 165.75
01.01.2022	Winterhilfe	CHF 82.00
07.01.2022	4 Pfoten	CHF 174.50
09.01.2022	Schweizer Tafel	CHF 65.50
16.01.2022	Frauenhaus AG-SO	CHF 58.00
19.01.2022	WWF Schweiz	CHF 42.00
21.01.2022	Familienverein Himmelried mit Krabbelgruppe	CHF 120.00
06.02.2022	Offene Kirche Olten	CHF 46.85
13.02.2022	Kinder- und Jugendheim Laufen	CHF 56.00

19.02.2022	Vétérinaires sans frontières, Suisse	CHF	50.00
20.02.2022	Verein Phari, Therwil	CHF	61.85
06.03.2022	Hilfswerk der Evang.-ref. Kirche Schweiz (HEKS)	CHF	23.00
13.03.2022	Hilfswerk der Evang.-ref. Kirche Schweiz (HEKS)	CHF	57.00
27.03.2022	HEKS (Suppentag Beinwil)	CHF	296.65
30.03.2022	Vogelwarte Sempach	CHF	80.00
10.04.2022	Hilfswerk der Evang.-ref. Kirche Schweiz (HEKS)	CHF	106.00
12.04.2022	Musikschule Laufental-Thierstein	CHF	570.00
15.04.2022	Hilfswerk der Evang.-ref. Kirche Schweiz (HEKS)	CHF	214.00
16.04.2022	ACAT	CHF	58.00
17.04.2022	Amnesty International	CHF	97.50
24.04.2022	Green Cross	CHF	40.05
08.05.2022	EKS Fonds für Frauenarbeit	CHF	139.50

Dieter Semling

## Informationen vom Verwalter

An der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Mai wurde die Jahresrechnung 2021 genehmigt. Die Jahresrechnung schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'932.89 ab. Auch in unserer Kirchgemeinde spüren wir, dass sich Personen von der Kirche abwenden. Vor diesem Hintergrund können wir noch immer von einem erfreulichen Steuerertrag sprechen. Das neue überarbeitete Steuergesetz wird auch in unserer Rechnung Spuren hinterlassen. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir dank bereits eingeleiteten Massnahmen zur Steigerung der Erträge aus dem Finanzvermögen genügend alternative Erträge generieren können um die kommenden Steuerausfälle kompensieren zu können.

Auf den 01. Januar 2022 wurde die Rechnung auf die neue Rechnungslegungsvorgabe HRM2 umgestellt. Die neue Rechnungslegungsvorgabe erhöht die Transparenz und dementsprechend die Vergleichbarkeit mit

anderen Gemeinden. Für uns ist jedoch nach wie vor wichtig, dass wir mit unseren finanziellen Ressourcen weiterhin sehr umsichtig umgehen, langfristig denken und handeln.

Der Kanton Solothurn plant ab 2024 mit ausgewählten Pilotgemeinden den Einheitsbezug einzuführen. Ziel ist, dass die Steuerpflichtigen für die Staats-, Gemeinde- und Kirchgemeindesteuern sowie die Feuerwehersatzabgabe lediglich einen Einzahlungsschein erhalten. Wir haben heute das Steuerinkasso in 5 von 11 Gemeinden an die Gemeindeverwaltungen ausgelagert. In diesen Gemeinden erhalten die Pflichtigen nur einen Einzahlungsschein für die Gemeinde- und Kirchgemeindesteuern. Einige dieser Gemeinden haben uns mitgeteilt, dass sie sich als Pilotgemeinde beim Kanton angemeldet haben. Die Unkostenbeiträge welche der Kanton von den Kirchgemeinden für das Steuerinkasso erheben wird, sind sehr attraktiv. Aus diesen Gründen hat der Kirchgemeinderat entschieden, dieses Thema weiter zu verfolgen und sich provisorisch ebenfalls als Pilotgemeinde gemeldet. Falls wir dieses Projekt definitiv umsetzen, würde ab dem Steuerjahr 2024 in all unseren 11 Gemeinden das Inkasso der Kirchgemeindesteuern zusammen mit den Staatssteuern abgewickelt. Wir werden sie dazu auf dem Laufenden halten.

Am Heiligen Abend letztes Jahr hatten wir einen Wasserrohrbruch in der Kirche. Das austretende Wasser hat einen wesentlichen Teil der Deckenisolation beschädigt. Der Kirchgemeinderat erarbeitet derzeit verschiedene Lösungsvarianten. Je nach Umsetzungsvariante werden wir einen entsprechenden Kreditantrag erarbeiten.

Dieter Semling

---

## *Humor*

*Ein Pfarrer fährt freihändig auf einem Velo. Plötzlich hält ihn ein Polizist an und sagt:*

*„Freihändig fahren ist verboten, das macht 20 Franken Strafe.“*

*Darauf erwidert der Pfarrer:*

*„Aber mein Sohn, weisst du nicht, Gott lenkt.“*

*Jetzt der Polizist etwas strenger:*

*„Zwei Leute auf einem Velo macht total 40 Franken Strafe.“*

## Amtshandlungen

Taufen und Trauungen fanden in diesem Zeitraum keine statt.

### Abdankungen / Beerdigungen / Abschiedsgebet

Innerhalb und ausserhalb unserer Kirchgemeinde wurden bestattet:

Am 8. Oktober 2021 in Nunningen:

- † **Rosa Margrith Altermatt-Häner**, geboren am 20. Juni 1928, gestorben am 25. September 2021, von Nunningen SO, wohnhaft gewesen in Nunningen SO.

Am 16. Dezember 2021 in Himmelried:

- † **Rudolf Lüthi-Hurni**, geboren am 14. Juli 1948, gestorben am 29. November 2021, von Rüderswil BE, wohnhaft gewesen in Himmelried SO, zuletzt mit Aufenthalt im Alterszentrum Bodenacker in Breitenbach SO.

Am 21. Dezember 2021 in Büsserach:

- † **Emil Klötzli-Schwendimann**, geboren am 18. Mai 1932, gestorben am 8. Dezember 2021, von Farnern BE, wohnhaft gewesen in Büsserach SO, zuletzt mit Aufenthalt im Zentrum Passwang in Breitenbach SO.

Am 7. Januar 2022 in Breitenbach:

- † **Ernst Rüeegger-Wyssbrod**, geboren am 17. April 1935, gestorben am 28. Dezember 2021, von Riehen BS und Wachsedorn BE, wohnhaft gewesen in Breitenbach SO, zuletzt mit Aufenthalt im Zentrum Passwang in Breitenbach SO.

Am 21. Januar 2022 in Himmelried:

- † **Lydia Gartmann-Ammann**, geboren am 20. Februar 1928, gestorben am 3. Januar 2022, von Valendas GR, wohnhaft gewesen in Himmelried SO.

Am 2. April 2022 in Himmelried:

† **Helen Grüninger-Walzthöny**, geboren am 28. Juli 1930, gestorben am 22. Juni 2019, von Zürich ZH und Berneck SG, wohnhaft gewesen in Dornach SO (Abdankung: 08.07.2019).

Am 4. April 2022 in Brig:

† **Josef Albrecht-Ehrsam**, geboren am 24. Juni 1926, gestorben am 7. Februar 2022, von Goppisberg VS, wohnhaft gewesen in Naters VS.

Am 12. April 2022 in Breitenbach:

† **Beat Schöni-Jeger**, geboren am 28. Juli 1951, gestorben am 31. März 2022, von Sumiswald BE, wohnhaft gewesen in Breitenbach SO.

Am 26. April 2022 in Büsserach:

† **Peter (Pierre) Schütz-Meyer**, geboren am 15. Februar 1950, gestorben am 16. April 2022, von Blumenstein BE, wohnhaft gewesen in Büsserach SO.

## Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein

www.refkirchethierstein.ch  
 rkg-thierstein@bluewin.ch

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Martino	Sandra	Präsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85
Gerber	Valentin	Vizepräsident KGR	Beinwil SO	079 349 30 39
Schweighauser	Benita	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	079 715 09 51
Giulini	Lorenzo	Kirchgemeinderat	Himmelfried	079 212 58 00
Bringold	Andreas	Kirchgemeinderat	Beinwil SO	079 517 94 17
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jeger	Verena	Aktuarin	Zullwil	061 791 09 32
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

**P.P.**

4226 Breitenbach

**DIE POST** 